

	<p>Objekt: Heliopolis (Baalbek)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18208974</p>
--	--

Beschreibung

Datierung nach Sawaya (1999).

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Caracalla und Geta stehen sich gegenüber und reichen sich die Hände (dextrarum iunctio). Dazwischen C H/L.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.77 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	198-202 n. Chr.
	wer	
	wo	Baalbek
Besessen	wann	
	wer	Léon Morel (gestorben 1905)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Rudolf Kube
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Publius Septimius Geta (189-211)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Sawaya (1999) Nr. 150 (dieses Stück). Vgl. H. C. Lindgren - F. L. Kovacs, Ancient Bronze Coins of Asia Minor and the Levant from the Lindgren Collection (1985) 114 Nr. 2159 (9,19 g, kleineres Nominal)..